



## **Bedingungen für den Aufenthalt**

Für den Aufenthalt gelten die nachstehenden Bedingungen, soweit nicht aufgrund eines besonderen Vertrages mit der Universität Bremen etwas anderes vereinbart ist.

1. Dem Gast wird gestattet, für eigene wissenschaftliche Zielsetzungen in den Räumen des Fachbereichs Arbeiten vorzunehmen. Zur Vermeidung von Störungen des Arbeitsablaufes sind die vorgesehenen Arbeiten mit dem gastgebenden Hochschullehrer abzustimmen. Der Gast hat ein lediglich nachrangiges Recht der kostenlosen Inanspruchnahme von fachbereichseigenen Schriftstücken, Darstellungen, Stoffen oder Werkstoffen, Forschungsmethoden, Herstellungsverfahren, Maschinen, Räumen, Inventar und der allgemeinen Infrastruktur im Rahmen der wissenschaftlichen Arbeiten. Der Gast ist verpflichtet, den organisatorischen Anordnungen des gastgebenden Hochschullehrers oder einer/eines von ihm beauftragten Mitarbeiterin/Mitarbeiters zu folgen.

Der Gast hat das Recht der vorrangigen Verwertung seiner Arbeitsergebnisse. Dem gastgebenden Hochschullehrer sind die Arbeitsergebnisse zur Verfügung zu stellen, soweit diese im Zusammenhang mit dem Aufenthalt stehen oder aufgrund von Erfahrungen oder Arbeiten am Fachbereich gemacht wurden.

2. Der Gast hat keinen Anspruch auf Vergütung oder Entschädigung irgendwelcher Art oder auf Übernahme in ein Dienst- oder Arbeitsverhältnis. Die Aufenthaltsberechtigung endet mit dem auf Seite 1 genannten Tag. Der Gast und der gastgebende Hochschullehrer haben das Recht, die Zusammenarbeit vor Ablauf der vereinbarten Aufenthaltsdauer ohne Angabe von Gründen zu beenden. Dem Gast dürfen im Rahmen seines Gaststatus keine Arbeitsaufträge erteilt oder anderweitige Tätigkeiten (z.B. in der Lehre) übertragen werden.
3. Für Erfindungen und technische Verbesserungsvorschläge im Rahmen des Gesetzes über Arbeitnehmererfindungen sind gesonderte Vereinbarungen mit dem Fachbereich zu schließen, soweit diese auf Arbeiten seiner Institute oder Arbeitsgruppen basieren. Der Gast ist verpflichtet, den gastgebenden Hochschullehrer jederzeit über entsprechende Tatbestände zu informieren. Wird dieses versäumt, gilt das Gesetz über Arbeitnehmererfindungen in der jeweils geltenden Fassung in analoger Anwendung.
4. Veröffentlichungen, die im Rahmen des Gastaufenthaltes an der Universität Bremen entstehen, bedürfen der vorherigen schriftlichen Zustimmung des gastgebenden Hochschullehrers.
5. Der Gast ist verpflichtet über dienstliche Angelegenheiten und vertrauliche Arbeitsergebnisse Verschwiegenheit auch über die Dauer seines Aufenthaltes an der Universität Bremen bewahren. Ohne Genehmigung des gastgebenden Hochschullehrers wird er von dienstlichen Schriftstücken, Zeichnungen, bildlichen Darstellungen, chemischen Stoffen oder Werkstoffen, Forschungsmethoden, Herstellungsverfahren, Maschinenteilen u.ä. weder sich noch anderen Kenntnis, Abschriften Proben u.ä. beschaffen. Der Gast wird dienstliche Schriftstücke, Zeichnungen, bildliche Darstellungen usw. sowie Aufzeichnungen über Vorgänge der Verwaltung und des Betriebsablaufs, die er anlässlich seines Gastaufenthalts im Fachbereich erlangt hat, spätestens am Ende seines Aufenthalts unaufgefordert an den gastgebenden Hochschullehrer herausgeben.
6. Der Gast verpflichtet sich, alle durch Gesetze, Verordnungen, Unfallverhütungsvorschriften oder universitätsinterne Regelungen geforderten Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Sie/Er verpflichtet sich zur sorgsamsten Behandlung von Werkzeugen, Maschinen, Anlagen, Geräten und sonstigen Einrichtungen des Fachbereichs bzw. der Universität.
7. Die Haftung des Gastes gegenüber der Universität Bremen und der Universität Bremen gegenüber dem Gast regelt sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.
8. Als Gerichtsstand für Streitigkeiten aus dem Gastaufenthalt wird Bremen vereinbart.

Non official translation:

### **Conditions for the stay**

For the stay the following conditions count unless a special contract with the University of Bremen exists which contains deviating agreements.

1. The guest is allowed to conduct projects in the facilities of the Department for his/her own scientific objectives. In order to avoid interferences of the workflow the planned purposes are to be coordinated with the hosting professor. The guest only has a subordinated right of a free of charge use of the Department-owned documents, graphics, materials, scientific methodologies, manufacturing processes, machines, rooms, inventory and general infrastructure connected to scientific working. The guest is obliged to follow the assignments of the hosting professor or another authorized person. The guest has the primary right to exploit his scientific results. The results have to be available to the hosting professor if they were produced during the stay in the Department or if they grew from experience or former works of the Department.
2. The guest has no claim to any fee or any reimbursement. There is either no claim to a contract of employment. The permit of staying in the Department ends with the nominated day on page 1. The guest and the hosting professor are allowed to finish their collaboration before the nominated date without giving any reasons. It is not allowed to give any work instructions to the guest nor delegate any other activities (e.g. giving lectures) to him/her.
3. Special agreements with the Department about inventions or any suggestions of technical improvements in the frame of the law about inventions of employees are necessary if they base on work of the guest's home institutions or work groups. The guest is obliged to inform the hosting professor about corresponding facts immediately. If this is neglected the law about inventions of employees will be valid in the respective version in analogous application.
4. Publications which arise from the stay at the University of Bremen need the written affirmation of the hosting professor in advance.
5. The guest is to be sworn to secrecy about business matters and confidential working results also beyond the period of the stay at the University of Bremen. For copying or possessing official documents, drawings, graphics, chemical substances, work materials, research methods, manufacturing processes, parts of machines the permission of the hosting professor is needed. Giving internal information to other persons also needs a permission of the hosting professor. The guest will return official documents, drawings, graphics etc. as well as records about administrative transactions and operating procedures which he/she received on the occasion of his/her stay in the Department unrequested at least at the end of his/her stay to the hosting professor.
6. The guest pledges himself/herself to observe the rules concerning safety measures i.e. laws, prescriptions, rules for accident preventions or University-internal rules on safety measures. The guest pledges himself/herself to careful treatment of tools, machines, plants, instruments and other equipments of the Department and the University of Bremen, respectively.
7. The liability of the guest against the University of Bremen and the liability of the University of Bremen against the guest are regulated by the statutory clauses.
8. The court of jurisdiction in case of disagreements concerning the stay is the city of Bremen.